

MUSEUMSTAG

Über 200 NRW-Museen öffnen Pforten

Erstellt 12.05.11, 20:05h

Mehr als 200 Museen in Nordrhein-Westfalen locken am 34. Internationalen Museumstag mit freiem Eintritt, Führungen und Workshops. Auch das Odysseum und das Schokoladenmuseum in Köln beteiligen sich.



Das Rautenstrauch-Joest-Museum ist eine von 27 Einrichtungen, die am 15. Kölner Museumfest beteiligt sind. (Bild: dpa)

Mehr als 200 Museen in Nordrhein-Westfalen gewähren ihren Besuchern am kommenden Sonntag (15. Mai) freien Eintritt, Führungen und Workshops. Anlass ist der 34. Internationale Museumstag, der in diesem Jahr unter dem Motto „Museen, unser Gedächtnis“, steht, wie der Landschaftsverband Rheinland (LVR) am Donnerstag mitteilte. Bundesweit beteiligen sich diesmal etwa 1.850 Häuser an der Aktion, so viele wie nie zuvor.

Viele Museen bieten auch besondere Programme für Kinder an. So können die kleinen Besucher etwa im

Ägyptischen Museum in Bonn lernen, wie Hieroglyphen geschrieben werden. Im LVR-Kulturhaus Landsynagoge Rödingen gibt es eine Rallye durch Haus, Synagoge und das Dorf, bei der sich die Kinder auf Spurensuche nach jüdischem Leben begeben.

Im Museum Schloss Moyland in Kleve kommen Kunstinteressierte auf ihre Kosten. Dort wird eine Busfahrt zu Stationen aus den frühen Jahren des Künstlers Joseph Beuys angeboten. Wer teilnehmen möchte, sollte sich allerdings vorher anmelden. Ohne Voranmeldung lässt sich im Zeittunnel Wülfrath die Sonne beobachten.

Einen Überblick über das gesamte Programm in Nordrhein-Westfalen, aber auch in anderen Bundesländern gibt es im Internet unter museumstag.de.

Der Internationale Museumstag wurde 1977 ins Leben gerufen und soll auf die thematische Vielfalt der etwa 6.500 Museen in Deutschland aufmerksam machen. Damit soll der Beitrag der Einrichtungen zum kulturellen und gesellschaftlichen Leben deutlich gemacht werden. (dapd)

<http://www.ksta.de/jks/artikel.jsp?id=1305181939267>

Copyright 2010 Kölner Stadt-Anzeiger. Alle Rechte vorbehalten.